

Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Tagesordnungspunkt

öffentlich

nicht öffentlich

--

Datum: 13.01.2020

Antrag

Drucksache Nr.

--

Antragsteller Fraktion
Die PARTEI.
DIE LINKE.

Bearbeiter:

Telefon: 0385/545-2957

Beratung und Beschlussfassung im

Fachausschuss für

- Finanzen und Rechnungsprüfung Hauptausschuss Stadtvertretung
- Bauen, Ordnung, Umwelt und Stadtentwicklung
- Wirtschaftsförderung, Tourismus und Liegenschaften
- Soziales und Wohnen
- Kultur, Sport und Schule
- Verwaltungsmodernisierung und Umlandbeziehungen
-

Beschluss am:

Betreff

Platz der Kinderrechte

Beschlussvorschlag

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, in Schwerin einen Platz oder Straße der Kinderrechte zu benennen.

Es könnte z.B. auch der Berliner Platz mit einem Zusatzschild „Platz der Kinderrechte“ benannt werden.

Das Ergebnis ist der Stadtvertretung bis zum 1. Quartal 2020 vorzulegen.

Begründung

Auf Initiative des Kinderschutzbundes haben in den letzten Jahren schon eine Reihe von Städten und Gemeinden in Deutschland Plätze oder Straßen nach den Kinderrechten benannt. 2016 war es die kleine rheinland-Pfälzische Gemeinde Höhr-Grenzhausen. Ihr folgten Mainz, Köln, Wiesbaden, Neuss, Ratzeburg und Elmshorn. Am 20. November 2019 wurde in Hamburg, dem internationalen Tag der Kinderrechte, vor dem Sitz des Kinderschutzbundes ein weiterer Platz der Kinderrechte eingeweiht.

Mitte Mai 2020 finden in Schwerin die bundesweiten Kinderschutzbundtage des Kinderschutzbundes statt. Diese Veranstaltung mit ca. 300 Delegierten aus der gesamten Bundesrepublik wäre ein geeigneter Anlass, um in Schwerin einen Platz oder Straße nach den Kinderrechten zu benennen. Dies wäre durch eine Neubenennung, eine Umwidmung oder durch einen Namenszusatz, wie etwa beim Goetheplatz in Mainz denkbar.

Ein Platz oder Straße wäre ein starkes Zeichen dafür, dass die Stadt Schwerin die Rechte der Kinder und deren Umsetzung auch bei allen künftigen Entscheidungen sehr ernst nimmt.

nur auszufüllen bei haushaltswirksamen Beschlüssen

Mehrausgaben / Mindereinnahmen in der Haushaltsstelle:

Deckungsvorschlag:

Mehreinnahmen/Minderausgaben in der Haushaltsstelle:

Gerd Böttger
Fraktionsvorsitzender